HAUPTPROGRAMM 24

dez + jan

© Studiocanal

KOKI
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

Ein ganz schön aufregedes Jahr neigt sich dem Ende zu mit so einigen Tief-, aber auch Höhepunkten. An erster Stelle sei mal gesagt, dass wir gut 100 neue Mitglieder vermelden können! Das ist fantastisch und tut nicht nur unserem Konto, sondern auch unserem Standing in der Stadt sehr gut! Seien Sie, liebe (Soli-)Mitglieder alle ganz herzlich willkommen und wir hoffen, Sie nutzen Ihre Mitgliedschaft fleißig. Da sich die Filmmiete in der Regel an der Höhe der Einnahmen bemisst, ist unser „Verlust" durch den ermäßigten Eintritt gar nicht so tragisch! Wir hatten als Spendenziel nach dem Regen-Desaster beim diesjährigen Kino auf der Burg EUR 15.000.- ausgegeben und konnten das Doppelte erreichen. Diese Wertschätzung von Mitgliedern und Esslinger Kulturliebhaber:innen ist ungemein wohltuend. Unsere Finanzlücke hat sich zwar nicht in Wohlgefallen aufgelöst, aber ist – vor allem auch dank unseres Fördervereins Freiraum e. V. – auf eine halbwegs überschaubare Größe zusammengeschrumpft.

Was gibt es noch zu vermelden: Wir registrieren mit 3.600 Besucher:innen das beste Open-Air-Kino am Campus ever (zugegeben: es war auch das längste!) und unsere Bemühungen um einen dauerhaften Zuschuss von Europa Cinemas wurde nach wiederholtem Kampf mit dem EU-Bürokratiewahn positiv beschieden. Last, but not least: Mit Ina Riedinger konnten wir eine neue und sehr engagierte und kreative Teilzeitkraft für die Geschäftsstelle gewinnen! Nochmals tausend Dank an den Förderverein!

Sie sehen, dass wir uns aus dem „Sommerloch" aufgerappelt haben und voller Optimismus in die Zukunft schauen!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr/euer Kinoteam

Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste

1. - 6. Dezember

© MFA+

110' | FSK 0 | barrierefrei für Blinde

»Ingeborg Bachmann (...) war ihrer Zeit weit voraus. Von Trottas ebenso eleganter wie aufwühlender Film, der unter großem Aufwand in sechs verschiedenen Ländern entstand, stellt mit sanfter Intensität heraus, dass die Zeit – und der männliche Verstand – ihren Vorstellungen von weiblicher Selbstbestimmtheit immer noch hinterherhinkt.« [Der Spiegel] - Als sich Ingeborg Bachmann und der Schweizer Schriftsteller Max Frisch 1958 in Paris begegnen, ist es der Anfang einer leidenschaftlichen Liebesgeschichte. Doch künstlerische Auseinandersetzungen und die verschlingende Eifersucht von Max Frisch beginnen, die Harmonie allmählich zu zerstören. Jahre später lässt Ingeborg Bachmann die Erinnerung an ihre Liebe zu Max Frisch nicht los. Bei einer Reise in die Wüste mit ihrem jungen Freund Adolf Opel versucht sie, ihre Beziehung zu Max Frisch zu verarbeiten und sich langsam davon zu lösen. *CH, AT, DE, LU 2019 | R+B: Margarethe von Trotta | D: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Basil Eidenbenz, Luna Wed-*

Killers of the Flower Moon

1. - 5. Dezember

© Netflix

206' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Englisch)
Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, Verletzung

»Episches Kino, wie es außer Martin Scorsese heutzutage leider niemand mehr macht! (…) Ein aufrüttelndes, überwältigendes True-Crime-Drama, mit gewaltigem Aufwand und visueller Bravour inszeniert sowie von durch die Bank grandiosen Schauspielleistungen getragen.« [Filmstarts] - In den 1920er Jahren brachten Ölvorkommen auf dem Land der Osage, die mehrfach vertrieben worden waren und schließlich in Oklahoma Land gekauft und sich klugerweise vertraglich die Rechte an Bodenschätzen gesichert hatten, ein Vermögen ein. Der Reichtum der Indigenen weckte schnell den Neid der Weißen, die sich zunächst durch Manipulation, Erpressung und Diebstahl möglichst große Summen aneigneten, bis sie schließlich vor Mord nicht zurückschreckten. Basierend auf einer wahren Geschichte und erzählt anhand der außergewöhnlichen Romanze zwischen Ernest Burkhart und der Osage Mollie Kyle. *USA 2023 | R+B: Martin Scorsese | D: Leonardo DiCaprio, Robert De Niro, Lily Gladstone, Jesse Plemons, Tantoo Cardinal*

Miss Holocaust Survivor

3. + 4. Dezember

© farbfilm

90' | FSK 12 | dt. Voice-Over, OmU (Hebr.)

Was auf den ersten Blick skurril erscheint - ein Schönheitswettbewerb für Überlebende des Holocaust - findet in Haifa statt, initiiert von einer Traumatherapeutin, die damit die Frauen zur Auseinandersetzung mit den in der Kindheit erlittenen Verlusten ermutigen will. Ein Wettbewerb, der gleichermaßen geachtet und doch auch kontrovers diskutiert wird. - Drei der Teilnehmerinnen kommen ausführlicher zu Wort: Rita Kasimow-Brown hat als 7-Jährige 19 Monate zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern in einem engen Erdloch überlebt. Tova Ringer hat drei KZs überlebt und arbeitet auch mit 95 Jahren täglich an ihrer Fitness und Madeleine Schwartz unterrichtet mit 77 Jahren noch immer Mathematik. Man muss den Wettbewerb nicht gut finden, um festzustellen, dass er den Frauen offenkundig Freude bringt. Eine Feier des Überlebens!
Deutschland 2019 - 2022 | R: Radek Wegrzyn | K: Radek Wegrzyn | K: Matthias Bolliger, Ciril Tscheligi

Archivalien erzählen Stadtgeschichte

Le Chaim | Film & Talk **06.12. | 18h**

Esslinger Synagoge um 1930 © Stadtarchiv Esslingen

ca. 90 Minuten | FSK 0

Das Stadtarchiv Esslingen und der Landesfilmdienst haben verschiedene Filme produziert, in denen jeweils ein:e Expert:in anhand von historischem Unterlagen wichtige Themen der Stadtgeschichte erläutert. Gezeigt wird ein neuer Film zur jüdischen Geschichte Esslingens im 19. Jahrhundert, begleitet von einem Gespräch mit dem Experten Dr. Joachim Hahn. Zusätzlich gibt es zwei weitere Filme zur Geschichte des 19. Jahrhunderts (Industrialisierung, Übergang Esslingens an Württemberg) und Gespräche mit Martin Beutelspacher und Joachim J. Halbekann. Im Kontext der Veranstaltungsreihe **Le Chaim - Jüdisches (Er)Leben in Esslingen 2023** | eine Veranstaltung des **Stadtarchivs Esslingen** in Zusammenarbeit mit der **Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW)** | Moderation: **Dr. Harald Haury** | **Eintritt frei!** Tickets gibt es kostenfrei unter **www.koki-es.de**.

Das Kombinat

Zukunftskino | Film & Talk **07.12 | 19:00 Uhr**

© Real Fiction

90 Minuten | FSK 0

Der Dokumentarfilm begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. - Den beiden Gründern Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren? Auf dem Weg dorthin tauchen dann sowohl ganz konkrete gärtnerische als auch persönliche Probleme auf und plötzlich steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.
DE 2023 | R+B: Moritz Springer | K: M. Winterbauer, M.Seehuber
Zukunftskino Esslingen: Talk mit **Jonas Kienel**, ökologischer Landbau | Moderation: **Bernhard Wiesmeier** , vhs Esslingen

Eren

Film & Filmgespräch **08.12.| 19:00 Uhr**

© Film five

90' | FSK 0 | OmdU (Türkisch, Kurdisch)

Ein intimes und sehr persönliches Porträt einer großartigen Frau unter enormem Druck. - Seit über 30 Jahren kämpft Eren Keskin, türkisch-kurdische Anwältin und Haecker-Preisträgerin von 2005, für Grundrechte und Frieden in der Türkei. Keskin setzt sich für all jene ein, die Brutalität, insbesondere Folter und sexualisierte Gewalt erfahren haben – meist Frauen und LGTBQIA*-Personen. Täter sind häufig Vertreter des türkischen Sicherheitsapparats und Militärs. Und so wird Eren selbst zur Staatsfeindin erklärt: In mehr als hundert Strafverfahren droht ihr eine lebenslange Freiheitsstrafe. Zum **Internationalen Tag der Menschenrechte** | **»Mut! Stark machen für Theodor-Haecker-Preisträgerinnen«** in Zusammenarbeit mit dem **Kulturamt der Stadt Esslingen** und **Amnesty International** | Video-Botschaft von **Eren Keskin** | Filmgespräch mit Regisseurin **Maria Binder** | Moderation: **Jitka Sklenářová**, Chancengleichheitsbeauftragte

Tango Shalom

Le Chaim! **10. - 17. Dezember**

© Der Filmverleih

115' | FSK nicht geprüft | dt. Fassung

Eine sympathische Culture-Clash-Komödie mit einer wohltuenden Botschaft! - Ein chassidischer Rabbi hat zwei große Leidenschaften: Seine Schule und das Tanzen. Da die Bildungseinrichtung vor dem finanziellen Aus steht, kommt er auf die Idee, an einem landesweit im TV ausgestrahlten Tanz-Wettbewerb teilzunehmen, um mit dem Preisgeld die Schule zu retten. Eine Partnerin ist schnell gefunden, doch: Im orthodoxen Judentum ist es untersagt, dass ein verheirateter Mann eine andere Frau berührt. Er schließt sich mit Vertretern anderer Religionen kurz, die ihm helfen, einen Plan auszutüfteln, um sein Vorhaben umzusetzen, ohne den Moralkodex zu verletzen.

USA 2021 | R+B: Gabriel Bologna | K: Massimo Zeri | D: Jos Laniado, Claudio Laniado, Lainie Kazan, Renée Taylor

Teil des Programms **„Le Chaim - Jüdisches (Er)Leben in Esslingen 2023"** in Zusammenarbeit mit der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (**IRGW**)

Living Bach

9. - 13. Dezember

© Weltkino

114' | FSK 0 | OmdU (Mehrsprachig)

Anna Schmidts LIVING BACH ist ein inspirierender Film über die Kraft der Musik, die Menschen über Kontinente hinweg verbindet. Mit ihren eindrucksvollen Bildern und den magischen Klängen Bachs wird diese musikalische Reise selbst zu einem einzigartigen Werk. - Ob aus Japan, Malaysia, Australien, Neuseeland, Südafrika, Paraguay, den USA oder der Schweiz, sie alle eint eine große Leidenschaft: Johann Sebastian Bach und sein Werk. Ihre Leben sind untrennbar mit der Musik des deutschen Komponisten verbunden. LIVING BACH spürt diese Enthusiasten auf, reist dabei rund um den Globus, offenbart außergewöhnliche, aufregende und lebensverändernde Beziehungen zu Bachs unvergleichlicher Kunst und begleitet sie auf dem Weg zum weltweit größten Treffen der Bach-Familie – dem Leipziger Bachfest.

Deutschland 2023 | R+B: Anna Schmidt | K: Axel Schneppat

Die Theorie von allem

Filmtipp **9. - 13. Dezember**

© Neue Visionen

151 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Selbstschädigung, Verletzung, Sprache

Ein fesselndes Drama, das mit seinen fantastischen, kontrastreichen Schwarz-Weiß-Bildern und einem grandiosen Score besticht, das ans Noir-Kino der 1940er- und 1950er-Jahre anschließt und doch von modernen Charakteren bevölkert wird. Einer der ungewöhnlichsten deutschen Filme der letzten Jahre. - Der junge Doktorand Johannes reist in den 1960er-Jahren in die Schweizer Alpen, in dem ein Physiker-Kongress stattfindet. Mit Spannung wird der Vortrag eines iranischen Wissenschaftlers erwartet, doch dieser verspätet sich. Die feine Gesellschaft überbrückt die Zwischenzeit mit Dinnerpartys und Ski-Ausflügen. Eine geheimnisvolle Pianistin zieht Johannes in ihren Bann, doch etwas stimmt nicht mit ihr. Als einer der deutschen Physiker ums Leben kommt, gerät der Doktorand in einem tiefen Stollen unter dem Hotel auf die Spur eines Geheimnisses.

DE, AT, CH 2022 | R+B: Timm Kröger | K: Roland Stuprich | D: Jan Bülow, Olivia Ross, David Bennent, Hanns Zischler

La Singla

14. - 20. Dezember

© Rise & Shine

115 Minuten | FSK 12 | OmdU (Spanisch)

Filmemacherin Paloma Zapata rekonstruiert auf packende Art und Weise das Leben und die Tragödie von "La Singla", einer international gefeierten Flamenco-Tänzerin – fünf Jahrzehnte, nachdem diese auf dem Höhepunkt ihres Ruhms spurlos verschwand. - Der Film erzählt die unglaubliche Geschichte von Antoñita "La Singla", der Flamenco-Tänzerin, die bereits als 12-Jährige öffentlich auftrat, in den 1960er-Jahren Spanien und den Rest der Welt im Sturm eroberte. Sie ging mit Ella Fitzgerald auf Tournee, tanzte für Dalí und trat im Olympia in Paris auf. Marcel Duchamp bewunderte sie und Jean Cocteau sagte über sie, sie "spuckte Feuer aus ihrem Mund und löschte es mit ihren Füßen". Was diese Geschichte so anders und mystisch macht, ist die Tatsache, dass "La Singla" aufgrund einer Infektion bereits als Kind ihr Gehör verloren hatte.

ES, DE 2023 | R+B: Paloma Zapata | K: Iñaki Gorraiz, Dani Mauri

Anatomie eines Falls

14. - 20. Dezember

© Plaion Pictures

151 Minuten | FSK 12 | dt. F. + OmdU

Deskriptoren: Selbstschädigung, Verletzung, Sprache

Der Film wurde mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Zu Recht, denn er wartet mit einer komplexen Geschichte auf, die Beziehungsdrama und Prozessthriller elegant miteinander verwebt, mit fabelhaften Darsteller:innen und philosophischem Tiefgang. - Die Ehe von Sandra und Samuel ist längst zum Alptraum geworden. Und eines Tages liegt er tot im Schnee vor ihrem gemeinsamen Haus. Unfall? Suizid? Mord? Das entscheidet sich vor Gericht, wo sich Sandra gegen die aggressive Brillanz des Staatsanwalts behaupten muss. Als Autorin beutet diese Frau skrupellos Details aus dem Familienleben aus, sogar ein Manuskript ihres Mannes betrachtet sie als Stoff für einen Roman. Das schmälert ihre Sympathiewerte vor Gericht. Doch ist sie eine Mörderin? Nach zweieinhalb Stunden hat der Film ein detailreiches Bild gezeichnet, präsentiert aber keine eindeutige Auflösung.

FR 2023 | R+B: Justine Triet | K: Simon Beaufils | D: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinarzt

Donnerstag, 21. Dezember | 20:15 Uhr

ca. 90 Minuten | FSK: teils ungeprüft | deutsche OV, OmdU (Mehrsprachig), Filme ohne Dialoge

Pause mit Tee und Gebäck

Action (DE 2022 | 1:06 Min.)
Ein Klappenschlag erfordert äußerste Sorgfalt. Im Mittelpunkt: ein Klappenschläger und seine Filmklappe. Eine Sinfonie.

Bermuda
(SE 2018 | 8:00 Min.)
Kellnerin Jonna lässt sich auf ein Gespräch mit dem einzigen Gast im Diner ein – mit unerwarteter Wendung.

Alpha centauri
(DE 2011 | 1:08 Min.)
Bei seinen Reisezielen ist dieser Tramper nicht gerade besonders wählerisch.

The Record (CH 2022 | 8:38 Min.)
Ein Antiquitätenhändler bekommt eine magische Schallplatte, die seine Gedanken liest und seine vergessenen Erinnerungen spielt.

Murmeln (IL 2005 | 3:18 Min.)
Durch ein Murmelspiel entsteht eine phantasievolle, faszinierende Reise, die die gewohnte Umgebung völlig neu erscheinen lässt.

Muss ja nicht sein, dass es heute ist
(DE 2022 | 7:45 Min.)
Was sind die richtigen Worte und Satzzeichen für eine SMS, die nie abgeschickt werden soll?

Schwarzfahrer
(DE 1992 | 12:19 Min.)
Ein ebenso unterhaltsamer wie nachdenklich machender Film zum Thema Alltagsrassismus. Oscarprämiert!

Ovo (FR, PO 1994 | 2:17 Min.)
Ein gebratenes Ei, sich seiner eigenen Sterblichkeit genauestens bewusst, versucht, einen sich nähernden Spachtel abzuwehren ...

Héroes
(RA 2018 | 3:11 Min.)
Sie geben alles! Der ewige Ruhm ist zum Greifen nah! Aber wird es dieses Mal endlich ausreichen?

Die Grenze (DE 1995 | 2:23 Min.)
Den provisorischen Charakter bedenkend, wurde die Zonengrenze mit Bleistift in die Karte eingezeichnet. Erst später tauchten Probleme auf ...

The Art of Authenticity
(DE 2022 | 6:09 Min.)
Die Geschichte einer Ein-Mann-Untergrundbehörde, die Berlin zur coolsten Stadt Deutschlands macht.

It's a Date (UA 2023 | 5:53 Min.)
Kiew 2022: In halsbrecherischem Tempo rast ein Auto im Morgengrauen durch die Stadt, gefilmt aus der Subjektive in einer Einstellung.

Pro Pool
(CDN 2022 | 8:00 Min.)
Trotz akademischer Weihen muss er sich mit einer Stelle als Verkäufer von Gartenpools zufrieden geben.

Long Time no Techno
(UA 2022 | 3:43 Min.)
Ein bedrohtes Filmstudio in Odessa lädt dazu ein, eigene Erfahrungen in den gezeigten Bildern zu suchen.

Es war feucht, dunkel und roch nach Holz (DE 2016 | 12:36 Min.)
Der Film dokumentiert die letzten 12 Minuten im Inneren des Trojanischen Pferdes vor der Eroberung Trojas.

Roues Libres - Freilauf
(BE 2017 | 3:35 Min.)
Liebe Städter:innen, wir vermelden eine sehr wichtige Information: Die Fahrräder sind zurück in der Stadt!

Lockdown Anthem
(DE 2020 | 1:19 Min.)
Punk-Musikvideo über die COVID-19 Situation aus Sicht eines gewöhnlichen Bürgers, der dem Wahn verfällt.

Günter Falls in Love
(IRL 2020 | 2:06 Min.)
Familienhund Günter verliebt sich an Heiligabend unsterblich in ein achtlos beiseite gelegtes Geschenk.

Die einfachen Dinge

2nd Chance **16. - 19. Dezember**

© Neue Visionen

96 Minuten | FSK 0 | deutsche Fassung

Nach BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL und À LA CARTE meldet sich Regisseur Éric Besnard mit einer leichtfüßigen Komödie zurück, in der das Glück in den einfachen Dingen zu finden ist. - Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Als sein Sportwagen plötzlich auf einer Landstraße absäuft, sitzt Vincent mitten im Gebirge fest. Gerettet wird er von Pierre. Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof in den Bergen wohnt, gabelt Vincent auf und muss für die nächsten Stunden Gastgeber spielen. Während Pierre die Wortschwälle des Großstädters über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft – und die tut gut! Bald stellt er sich die Frage, ob er eigentlich glücklich ist? Vincent sieht ein, dass er eine Pause braucht – und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte – und mit wem...
Frankreich 2023 | R+B: Éric Besnar | K:Jean-Marie Dreujou | D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, Betty Pierucci

Elaha

21. - 27. Dezember

© Camino Filmverleih

115 Minuten | FSK 12 | dt. F., teils untertitelt

Deskriptoren: Selbstschädigung, Sexualität, Sprache

Mit seiner starken schauspielerischen Leistung, seiner authentischen Erzählweise und seiner technischen Brillanz bietet der Abschlussfilm von Milena Aboyan, Absolventin der Filmakademie Ludwigsburg, ein schönes, bewegendes und gleichermaßen unterhaltsames Kinoerlebnis. - Elaha ist 22 Jahre alt, ihrer traditionsbewussten Familie aufs Engste verbunden, auch wenn sie mit den Wertvorstellungen ihrer kurdischen Kultur hadert. Sie steht kurz vor ihrer Hochzeit und hat ein Riesenproblem: Elaha ist keine Jungfrau mehr. Dass sie sich eine chirurgische Wiederherstellung ihres Hymen nicht leisten kann, wird schnell kar. Zweifel wachsen. Ist sie wirklich gezwungen, sich zwischen ihrer Familie und einem freien, emanzipierten Leben zu entscheiden oder kann es gelingen, beide Welten unter einen Hut zu bringen?
Deutschland 2023 | R+B: Milena Aboyan | K: Christopher Behrmann | D: Bayan Layla, Nazmi Kirik, Armin Wahedi, Derya Dilber

Die Bologna-Entführung - Im Namen des Papstes

22. - 27. Dezember

© Pandora

129' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Italienisch)

Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung, Verletzung

Ein spannender, mitreißender, bildgewaltiger, historischer Thriller, der eine verbürgte Geschichte erzählt. - Bologna, 1858: Im Auftrag des Papstes dringen Soldaten in das Haus der Mortaras im jüdischen Viertel ein. Sie beharren darauf, Edgardo, den 7-jährigen Sohn der Mortaras, mitzunehmen. Als Säugling wurde der Junge heimlich von seiner Amme getauft. In einem solchen Fall gilt das damals unumstößliche päpstliche Gesetz: Edgardo muss eine katholische Erziehung erhalten. Die verzweifelten Eltern tun alles, um ihren Sohn in die Familie zurückzuholen. Unterstützt von der Öffentlichkeit und der internationalen jüdischen Gemeinde, nimmt der Kampf der Mortaras schnell eine politische Dimension an. Doch die Kirche und der Papst geben nicht nach, nutzen vielmehr den Fall, um ihre zunehmend schwankende Macht zu festigen ...
IT, FR, DE 2023 | R+B: Marco Bellocchio |K: Francesco Di Giacomo | D: Paolo Pierobon, Barbara Ronchi, Leonardo Maltese

DEZEMBER 2023

FR 01	18:00	Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste
	20:15	Killers of the Flower Moon
SA 02	14:30	Yuku und die Blume des Himalaya
	16:30	Checker Tobi und das Geheimnis der fliegenden Flüsse
	18:30	Ingeborg Bachmann - ...
	20:45	Killers of the Flower Moon
SO 03	15:00	Yuku und die Blume ...
	17:00	Miss Holocaust Survivor
	19:00	Ingeborg Bachmann - ...
MO 04	18:00	Miss Holocaust Survivor
	20:00	Ingeborg Bachmann - ...
DI 05	18:00	Ingeborg Bachmann - ...
	20:15	Killers of the Flower ... OmdU
MI 06	18:00	Archivalien erzählen Stadtgeschichte Eintritt frei!
	20:00	Ingeborg Bachmann - ...
DO 07	19:00	Das Kombinat
FR 08	19:00	Eren OmdU
SA 09	14:30	Yuku und die Blume ...
	16:30	D. fliegende Klassenzimmer
	18:30	Living Bach
	20:45	Die Theorie von allem
SO 10	15:00	D. fliegende Klassenzimmer
	17:00	Tango Shalom
	19:15	Living Bach
MO 11	18:00	Living Bach OmdU
	20:15	Die Theorie von allem
DI 12	18:00	Die Theorie von allem
	20:15	Living Bach
MI 13	18:00	Living Bach
	20:15	Die Theorie von allem
DO 14	18:00	La Singla OmdU
	20:00	Anatomie eines Falls
FR 15	18:00	Tango Shalom
	20:00	Anatomie eines Falls
SA 16	14:30	Yuku und die Blume ...
	16:30	D. fliegende Klassenzimmer
	18:30	Die einfachen Dinge
SA 16	20:30	Anatomie eines Falls
SO 17	15:00	D. fliegende Klassenzimmer
	17:00	Die einfachen Dinge
	19:00	Tango Shalom
MO 18	18:00	La Singla OmdU
	20:00	Anatomie eines Falls
DI 19	18:00	Anatomie eines Falls OmdU
	21:00	Die einfachen Dinge
MI 20	18:00	La Singla OmdU
	20:00	Anatomie eines Falls
DO 21	18:00	Elaha
	20:15	Der kürzeste Tag - Der Kurzfilmtag
FR 22	15:00	Der Grinch
	19:30	Die Bologna-Entführung - ...
SA 23	14:30	Neue Geschichten v. Pumuckl
	16:30	Der Grinch
	19:00	Elaha
	21:15	Die Bologna-Entführung - ...
SO 24	15:00	Elise und das vergessene Weihnachtsfest
MO 25	17:00	Bologna-Entführung ...
	19:30	Elaha
DI 26	16:00	Der Grinch
	18:00	Elaha
	20:15	Die Bologna-Entführung - ...
MI 27	15:00	Neue Geschichten vom Pumuckl
	17:15	Bologna-Entführung -... OmdU
	19:30	Elaha
DO 28	16:00	Thabo - Das Nashorn-abenteuer
	18:00	The Old Oak
	20:15	Ein ganzes Leben
FR 29	16:00	Thabo - Das Nashorn ...
	18:00	Ein ganzes Leben
	20:15	The Old Oak
SA 30	14:30	Thabo - Das Nashorn ...
	16:30	Der Grinch
	18:30	The Old Oak
	20:45	Ein ganzes Leben
SO 31	16:00	Momo

JANUAR 2024

MO 01	16:00	Catweazle
	18:00	The Old Oak
	20:15	Ein ganzes Leben
DI 02	16:00	Thabo - Das Nashorn ...
	18:00	Ein ganzes Leben
	20:15	The Old Oak
MI 03	16:00	D. fliegende Klassenzimmer
	18:00	The Old Oak OmdU
	20:15	Ein ganzes Leben
DO 04	16:00	Titina - Ein tierisches Abenteuer am Nordpol
	18:00	The Quiet Girl
	20:00	Perfect Days
FR 05	15:00	Neue Geschichten v. Pumuckl
	17:00	Munch
	19:15	The Quiet Girl
	21:15	Perfect Days
SA 06	14:30	Thabo - das Nashorn...
	16:30	Titina - Ein tierisches ...
	18:30	Perfect Days
	21:00	Munch
SO 07	15:00	Titina - Ein tierisches ...
	17:00	The Quiet Girl
	19:00	Munch
MO 08	18:00	Munch
	20:15	Perfect Days
DI 09	18:00	Im toten Winkel
	21:00	Perfect Days
MI 10	15:00	Perfect Days
	18:00	The Quiet Girl OmdU
	20:30	Munch
DO 11	18:00	Auf dem Weg
	20:15	Im toten Winkel
FR 12	18:00	Tótem OmdU
	21:15	Auf dem Weg
SA 13	14:30	Wonka
	16:45	Titina - Ein tierisches ...
	18:45	Auf dem Weg
	21:00	Tótem OmdU
SO 14	15:00	Wonka
	17:15	Auf dem Weg
	19:30	Im toten Winkel
MO 15	18:00	Auf dem Weg
	20:15	Tótem OmdU
DI 16	18:00	Tótem OmdU
	20:00	Auf dem Weg
MI 17	18:00	Tótem OmdU
	20:00	Auf dem Weg
DO 18	19:00	All eure Gesicher
FR 19	18:00	Monsieur Blake zu Diensten
	20:15	All eure Gesichter
SA 20	14:30	...Geschichten vom Pumuckl
	16:30	Wonka
	18:45	All eure Gesichter
	21:00	Monsieur Blake zu Diensten
SO 21	11:00	Cine-Frühstück
	12:30	Monsieur Blake zu Diensten
	15:00	Ponyherz - Lesung
	17:00	All eure Gesichter
	19:15	Monsieur Blake zu Diensten
MO 22	18:00	Monsieur Blake ... OmdU
	20:15	All eure Gesichter
DI 23	18:00	All eure Gesichter OmdU
	20:15	Monsieur Blake zu Diensten
MI 24	15:00	Monsieur Blake zu Diensten
	18:00	All eure Gesichter
	20:15	Monsieur Blake zu Diensten
DO 25	19:00	Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht
FR 26	19:00	Sterne zum Dessert
	21:15	Lola
SA 27	14:30	Ponyherz - Wild und frei
	16:30	Wonka
	18:45	Sterne zum Dessert
	21:00	Lola
SO 28	15:00	Ponyherz - Wild und frei
	17:00	Sterne zum Dessert
	19:15	Lola
MO 29	18:00	Lola OmdU
	20:00	Sterne zum Dessert
DI 30	18:00	Sterne zum Dessert OmdU
	20:15	Lola
MI 31	18:00	Lola
	20:00	Sterne zum Dessert

Ein ganzes Leben

28. Dezember - 3. Januar

© Tobis

116' | FSK 12 | barrierefrei für Blinde

Deskriptoren: Gewalt, Verletzung

Robert Seethalers epochaler Roman galt als unverfilmbar, bis sich Hans Steinbichler herangetraut hat. Und wie! Wie schon im Roman liegt die Stärke von Steinbichlers Film darin, die Schönheit im Schlichten zu zeigen, das Staunenswerte im Beiläufigen – und wie reich ein Leben sein kann, sei es ein einfaches, das durch wenige einschneidende Ereignisse geprägt wird. - Unaufgeregt schildert er die Kindheit des Andreas Eggerts Anfang des 20. Jahrhunderts in den österreichischen Alpen als schweig- und duldsamer Verdingbub, sein Erwachsenenleben als fleißiger Arbeiter, in dem er für viel zu kurze Zeit sein Glück mit der Magd Marie findet, seine Jahre an der Ostfront und als russischer Kriegsgefangener bis hin zu seinem Lebensabend als wunderlicher Alter, der ohne Gram auf sein Leben zurückblickt. *DE 2023 | R: Hans Steinbichler |B: Ulrich Limmer | K: Armin Franzen | D: Stefan Gorski, August Zirner, Julia Franz Richter*

The Old Oak

28. Dezember - 3. Januar

© Wild Bunch

113' | FSK offen | dt. F. + OmdU (Englisch)

Ein Pub als utopischer Ort des Miteinanders: In seinem neuen Film erweist sich Ken Loach (der 2023 seinen 87. Geburtstag feierte!) einmal mehr als scharfsichtiger und warmherziger Seismograf der Gegenwart. Er erzählt von alten und neuen Weisen der Solidarisierung mit Hilfsbedürftigen, aber auch davon, wie rassistische Vorurteile alte Freunde auseinanderbringen. - Das „The Old Oak" ist die letzte Bastion gegen den Verfall eines einst florierenden Grubendorfes im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich von der Politik verraten fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Minenarbeiter. Wirt TJ Ballantyne kann den Pub gerade so am Laufen halten. Nicht einfacher wird die Lage durch die Ankunft syrischer Flüchtlinge. Zusammen mit der jungen Syrerin Yara versucht er, das „The Old Oak" als Treffpunkt für alle zu etablieren. *GB, FR, BE 2023 | R: Ken Loach | B: Paul Laverty | K: Robbie Ryan | D: Dave Turner, Ebla Mari, Claire Rodgerson, Chris McGlade*

The Quiet Girl

Unser Filmtipp **4. - 10. Januar**

© Neue Visionen

96' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Irisch)

Deskriptoren: Sprache

Unser Filmtipp: Der erste irisch-sprachige Film mit Oscar-Nominierung ist eine sanfte und zutiefst hoffnungsvolle Erzählung über Menschen, die versuchen, Schmerz und Einsamkeit hinter sich zu lassen. Ein (bild)starker und intensiver Film über Menschlichkeit, die sich jenseits von Worten entfaltet. - Im Frühsommer 1981 wird die 9-jährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht, um ihren Eltern nicht zur Last zu fallen. Eibhlín und Séan Kinsella sind hart arbeitende Farmer, die es zu bescheidenem Wohlstand gebracht haben. Die beiden kümmern sich behutsam und liebevoll um das schweigsame Mädchen, geben ihr Geborgenheit und Nähe. Cáit blüht zusehens auf, aber sie spürt, dass inmitten dieser kargen, schönen irischen Landschaft ein Geheimnis verborgen liegt, auf dessen Spuren sie sich mit neu gewonnenem Mut und Vertrauen begibt. *Irland 2022 | R+B: Colm Bairéad | K: Kate McCullough | D: Catherine Clinch, Carrie Crowley, Andrew Bennett, Michael Patric*

Perfect Days

4. - 10. Januar

© DCM

123' | FSK offen | deutsche Fassung

Mit seinen klaren, bewusst einfachen und reduzierten Bildern, der Stille und einem faszinierenden Protagonisten (Goldene Palme „Bester Darsteller") ist PERFECT DAYS eine Feier des Lebens, ein Lob des Einfachen und eine überaus liebevolle Rechtfertigung des Außenseitertums. - Hirayama scheint mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in der japanischen Metropole Tokio vollkommen zufrieden zu sein. Außerhalb seines stark strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für klassische Rocksongs der 1960er- und 1970er-Jahre und für Literatur. Außerdem ist er fasziniert von Bäumen. Die unerwartete Begegnung mit seiner Nichte Niko enthüllt nach und nach mehr über seine Vergangenheit und die Gründe, warum die Einfachheit seines täglichen Lebens ihm das ersehnte Glück zu geben scheint. Zum Einsturz bringt sie sein Leben nicht ...
Japan, DE 2023 | R: Wim Wenders | B: Takayuki Takuma, Wim Wenders | K: Franz Lustig | D: Kôji Yakusho, Min Tanaka, Arisa Nakano

Munch

5. - 10. Januar

© Splendid Film

105' | FSK 12 | deutsche Fassung

Selbstschädigung, Drogenkonsum, Sexualität

Die – auch formal ambitionierte – Kinobiographie verzichtet weitestgehend auf das Abhaken biographischer Details und nähert sich dem norwegischen Künstler Edvard Munch stattdessen auf verschlungenen Pfaden, die sich am Ende zu einer gelungenen und spannenden Annäherung an den Maler hinter dem weltberühmten „Schrei" verdichten. - Maler, Exzentriker, Genie: Edvard Munch, Begründer des Expressionismus, ist einer der bedeutendsten Künstler der Moderne. Sein „Schrei" gehört zu den wichtigsten Gemälden des 20. Jahrhunderts. Aber wer war Edvard Munch? In vier Episoden entfaltet MUNCH die einzigartige Biographie eines getriebenen Geistes – vom aufstrebenden Künstler im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum eigenwilligen Greis, der sein Lebenswerk im besetzten Norwegen vor den Nazis schützt.
NO 2023 | R: Henrik Martin Dahlsbakken | B: Fredrik Høyer u.a. | D: Alfred Ekker Strande, Mattis Herman Nyquist, Ola G. Furuseth

Im toten Winkel

Talk am 09.01. | 18:00 Uhr **11. - 14.01**

© missing films

118' | FSK 16 | teils dt. OV, teils OmdU

Deskriptoren: Selbstschädigung, Verletzung

»Ayşe Polats Film behandelt ein universelles Thema. Sie erzählt aus verschiedenen Perspektiven, wie Traumata über Generationen weitergegeben werden« [taz] - »... ein politischer Film, der mit den Bildmedien, die uns täglich umgeben, spielt.« [Tagesspiegel]. Auf hochspannende Weise wird Politik, Medientheorie und Genrekino verschränkt. Ein starker Film. - Ein deutsches Dokumentarfilmprojekt im Nordosten der Türkei: Simone ist am Schicksal der Kurdin Hatice interessiert, deren Sohn vor einem Vierteljahrhundert entführt wurde – mutmaßlich vom türkischen Geheimdienst JİTEM. Aus einem Auto heraus wird das Filmteam, unter anderem von Zafer, beschattet und eingeschüchtert. Dessen kleine Tochter Melek scheint plötzlich Dinge zu wissen, die sie nicht wissen kann ...
DE 2023 | R+B: Ayşe Polat | K: Patrick Orth | D: Katja Bürkle, Aybi Era, Ahmet Varli, Aziz Capkurt, Max Hemmersdorfer
Wir freuen uns auf einen Talk mit Schauspielerin **Katja Bürkle**.

Auf dem Weg

11. - 17. Januar

© X-Verleih

105' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Franz.)
Deskriptoren: belastende Szenen

Eine schöne wahre Geschichte, die mit Oscar-Preisträger Jean Dujardin (THE ARTIST) in der Hauptrolle verfilmt wurde und in Frankreich zum Riesenerfolg wurde. Getragen ist sie von sanftem Optimismus und poetischer Lakonie und angesiedelt vor grandiosen Landschaften in Frankreich. - Nach einer durchzechten Nacht stürzt der Schriftsteller Pierre mehrere Stockwerke in die Tiefe und zieht sich dabei schwerste Verletzungen zu. Doch noch im Krankenbett liegend, schmiedet er große Pläne: Er will gegen den ausdrücklichen Rat seiner Ärzte Frankreich zu Fuß durchqueren und dafür 1.300 km von der südlichen Provence bis zur Halbinsel Cotentin ganz im Norden der Normandie zurücklegen – teils alleine, teils in Begleitung seines besten Freundes oder seiner Schwester. Er lernt dabei fremde Menschen kennen und viel über sich und das Leben.
Frankreich 2023 | R+B: Denis Imbert | K: Magali Silvestre de Sacy
Jean Dujardin, Joséphine Japy, Izia Higelin, Jonathan Zaccaï

Tótem

12. - 17. Januar

© Piffl Medien

92 Minuten | FSK 6 | OmdU (Spanisch)
Deskriptoren: Risikoverhalten, belastende Szenen

Ein zärtlicher Film über das Vergehen des Lebens, der in der Art, wie er Trauer und Lachen, Sterben und Vitalität miteinander verbindet, tief in der mexikanischen Kultur verwurzelt ist. Meisterhaft verdichtet die junge Regisseurin einen Tag zu einem vielstimmigen, tragikomischen Porträt einer Familie im Ausnahmezustand. - Ein weitläufiges Haus mit großem Garten, ein Tag in einer mexikanischen Großfamilie. Die siebenjährige Sol ist gekommen, um bei den Vorbereitungen zur Geburtstagsparty ihres Vaters Tona zu helfen. Es wird gekocht, gebacken und geputzt, gelacht und gestritten, Geister werden ausgetrieben, Familienmitglieder und Freunde treffen ein. Unter dem schwirrenden Trubel liegt eine mit Händen zu greifende, alle und alles verbindende Spannung: Die Sorge um den todkranken Tona, der versucht, seine schwindenden Kräfte für den Abend zu sammeln.
Mexiko, DK, FR 2023 | R+B: Lila Avilés | K: Diego Tenorio | D: Naíma Sentíes, Montserrat Marañon, Marisol Gasé, Saori Gurza

All eure Gesichter

Talk am 18.01. **18. - 24. Januar**

© Studiocanal

115' | FSK offen |dt. F. + OmdU (Franz.)

Ein mitreißendes Plädoyer für einen Ausbau und die Stärkung von „Restorative Justice", die Opfer und Täter von Gewaltverbrechen zusammenbringt, um nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. - Auf den ersten Blick haben Gregoire, Nawelle, Sabine und Chloe nichts gemeinsam – bis auf die Tatsache, dass sie Opfer von Verbrechen wurden. Jetzt nehmen sie freiwillig an einem Programm teil, in dem sie auf inhaftierte Täter treffen. Für beide Seiten beginnt eine emotionale und schwierige Reise, auf der es Mut, inneres Vertrauen und Freunde braucht, um Ressentiments zu überwinden – und sich vielleicht Wege finden, die Schatten der Vergangenheit zu besiegen.
FR 2023 | R+B: Jeanne Herry | K: Nicolas Loir | D: Adèle Exarchopoulos, Dali Benssalah, Leïla Bekhti, Élodie Bouchez, Miou-Miou
In Zusammenarbeit mit **Seehaus e. V.** (Opferhilfe, Straffälligenhilfe und Prävention) | Talk mit Sozialarbeiterin und betroffenen Jugendlichen | Moderation: **Christa Pohl**, Koki Esslingen

Monsieur Blake zu Diensten

Cine-Frühstück am 21. 19. - 24.01

© Neue Visionen

110' | FSK 0 | dt. F + OmdU (Franz.)

Allein Fanny Ardant und John Malkovich zusehen zu dürfen, ist schon ein riesiges Vergnügen. Die Inszenierung von Gilles Legardinier, der seinen eigenen Bestseller verfilmt – perfekt ausbalanciert zwischen trockenem Humor, leiser Melancholie und englischer Exzentrik – tut ihr Übriges, um Ihnen knappe zwei wunderbar unterhaltsame Kinostunden zu bescheren. - Der bestens situierte Londoner Geschäftsmann Andrew Blake reist nach Frankreich ins „Schloss Beauvillier". Durch eine Verwechslung wird er von der Haushälterin Odile für den neuen Butler gehalten und spielt aus einer spontanen Laune heraus einfach mit. Mit seinem trockenen, englischen Humor bringt Blake Schwung in das marode Schloss, und er beginnt, mehr und mehr Spaß an seinem neuen Leben zu finden. Jetzt muss er nur noch dafür sorgen, dass ihm niemand auf die Schliche kommt ...
FR, LU 2023 | R+B: Gilles Legardinier | K: Stéphane Le Parc | D: John Malkovich, Fanny Ardant, Émilie Dequenne, Eugenie Anselin

Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht

Zukunftskino | Film & Talk 25.01. | 19:00 Uhr

© Realfiction Filme

98 Minuten | FSK 12

Die Verbindung der persönlichen und berührenden Geschichten der NS-Opfer mit der unschätzbaren Größe und Bedeutung des Prozesses gegen Bruno D., den ehemaligen Wachmann des KZ Stutthof, der 2020 mit 93 Jahren schuldig gesprochen wurde, ist es, die den Film zu einem unschätzbar bedeutsamen Zeitdokument werden lässt. Und darüber hinaus zu einem hochgradig spannenden Dokumentarfilm. - Warum kommen diese Verfahren so spät? Warum konnten die Beklagten über Jahrzehnte unbehelligt in Deutschland leben? Erst durch Fritz Bauers unerbittliches Engagement konnten die Täter von damals wirklich angeklagt werden. Doch wie sind die folgenden Generationen mit diesem Erbe Bauers umgegangen?
DE 2022 | R+B: Sabine Lamby, Cornelia Partmann, Isabel Gathof
Im Anschluss Talk mit **Michael Blume** (angefragt), Antisemitismus-Beauftragter des Landes BW, und mit den **Regisseurinnen** | Moderation: **Benni Reusch**, fobi:aktiv

Sterne zum Dessert

26. - 31. Januar

© 24 Bilder

110' | FSK offen | dt. F. + OmdU (Franz.)

Der Film erzählt eine herzerwärmende, wahre Mutmacher- und Aufsteigergeschichte. Ein kurzweiliger Debütfilm, den Sie auf keinen Fall mit leerem Magen anschauen sollten. - Der französische Starkonditor Yazid Ichemrahen, ein marokkanische Einwandererkind, ist in schwierigen Verhältnissen bei Pflegefamilien und in Heimen aufgewachsen. Früh zeigt sich sein Talent, aus bescheidenen Zutaten und mit überschaubarer Ausstattung köstliche Desserts zaubern zu können. Es gelang ihm, bei erstklassigen Ausbildern sein Handwerk zu erlernen. Das Ausnahmetalent wurde Souschef in einem Luxushotel in Monaco und später Konditor-Weltmeister. Heute besitzt der Selfmademan und Unternehmer edle Konditoreien in Europa sowie im Nahen Osten und beliefert zudem ganze Hotelketten mit seinen Köstlichkeiten.
FR 2023 | R: Sébastien Tulard | B: Cédric Ido | K: Pierre Dejon | D: Riadh Belaïche, Loubna Abidar, Marwan Amesker, Dycosh

Lola

26. - 31. Januar

© Neue Visionen

79' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Englisch)
Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, Sprache

Wildes und junges Kino aus Irland, das gegenwärtiger nicht sein könnte. Andrew Legges selbstironisches Spiel mit Zeit und Wahrheit führt das Publikum genüsslich auf wacklige Fährten. Ein stilbewusster und hochgradig romantischer Thriller, der die Nerven kunstvoll kitzelt. - London 1941: Die Schwestern Thom und Mars haben die Maschine LOLA konstruiert, die Radio und Fernseh-Schnipsel aus der Zukunft empfangen kann. Sie hören Kultmusik, bevor sie geschrieben wird, platzieren todsichere Wetten und genießen ihr Leben. Als der Zweite Weltkrieg eskaliert, beschließen die Schwestern, LOLA für einen guten Zweck zu nutzen und fangen militärische Informationen aus der Zukunft ab. Ihre Zeit-Maschine ist ein großer Erfolg im britischen Kampf gegen die Nazis, verändert den Verlauf des Krieges und letztlich auch die Geschichte. Doch LOLA ist nicht unfehlbar ...
Irland, GB 2022 | R+B: Andrew Legge | K: Oona Menges | D: Emma Appleton, Stefanie Martini, Rory Fleck-Byrne, A. Monaghan

GONZO! KINDERKINO
Dezember 2023 | Januar 2024

Das Filmprogramm wurde ausgewählt von den **Jungen Filmexpert:innen: Ole, Louisa, Malena, Vanessa, Mia, Jola, Tero, Elea, Maja und Alyssa**

Yuku und die Blume des Himalaya
62 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Mäusekind Yuku lebt im Keller eines Schlosses. Jeden Abend lauscht sie mit ihren Freunden Omas Geschichten. Doch dann wird die Großmutter krank. Yuku erinnert sich an eine magische Blume, die in den Bergen wächst. Kann eine kleine Maus wie sie die gefährliche Reise schaffen?

© Eksystent Filmverleih

Neue Geschichten vom Pumuckl
80 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 5 Jahren

NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL ist eine Fortsetzung der Kultserie: Florian Eder trifft in der Schreinerwerkstatt seines Onkels auf den kleinen Kobold Pumuckl ... Und da Florian ihn gesehen hat, darf Pumuckl nun nicht mehr von dessen Seite weichen. Eine Menge Abenteuer voller Spaß und Herzlichkeit warten auf die beiden!

© Wild Bunch

Checker Tobi und das Geheimnis der fliegenden Flüsse
93 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Dokumentarisches Abenteuer zum Staunen, Nachdenken und Lachen mit dem charismatischen Tobias Krell.

Das fliegende Klassenzimmer
98 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Neuverfilmung des zeitlosen Kinderbuch-Klassikers.

Der Grinch
89 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 9 Jahren

Wer in Whoville lebt, liebt Weihnachten. Jedes Jahr wird das Städtchen geschmückt, bis es wie eine Zuckerguss-Torte aussieht. Der giftgrüne Grinch dagegen verabscheut das Fest – vor allem die vielen Geschenke. Kurzerhand beschließt er, den Menschen Weihnachten zu stehlen. Doch dann begegnet der Griesgram der kleinen Cindy-Lou, die ein ganz großes Herz hat.

Elise und das vergessene Weihnachtsfest

70 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Alle haben Weihnachten vergessen! Nur Elise hat so das Gefühl, dass der 24.12. ein ganz besonderer Tag ist ...

Eine schöne Tradition: Danach laden wir euch zum Weihnachtslieder-Singen ein!

Thabo - Das Nashornabenteuer

97 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Thabo wohnt in einem Dorf im Süden Afrikas. Sein Onkel ist Ranger im angrenzenden Naturreservat, wo er Touristen aus aller Welt Löwen, Giraffen, Elefanten, Antilopen und Nashörner zeigt. Eines Tages entdecken Thabo und sein Onkel Schreckliches: Wilderer haben eine Nashornkuh getötet und ihr Junges einfach zurückgelassen.

© Wild Bunch

Momo

104 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Ein wunderschöner Klassiker: Momo lebt allein mit ihrer Schildkröte Kassiopeia in einem Amphitheater und hat viele Freunde. Doch plötzlich hat niemand mehr Zeit. Geheimnisvolle graue Herren mit Aktenkoffern wollen den Menschen ihre Zeit stehlen. Mit Hilfe ihrer Schildkröte und einer Stundenblume stellt Momo sich den Zeitdieben entgegen.

Catweazle

95 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Zauberer Catweazle, der 1020 lebt, landet versehentlich in unserer Gegenwart und richtet eine Menge Chaos an.

Titina- Ein tierisches Abenteuer am Nordpol

98 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Der italienische Ingenieur Umberto Nobile sieht vor einer Metzgerei einen Terrier. Und sofort erweicht der hungrige Hund sein Herz. Nobile nimmt ihn mit zu sich nach Hause – und schon kurze Zeit später brechen sie zusammen zu einer abenteuerlichen Reise auf. Denn es ist das Jahr 1925, in dem Nobile von dem Entdecker Roald Amundsen gebeten wird, ein Luftschiff für ihn zu bauen, um damit den Nordpol zu bereisen.

© Grandfilm

Wonka

116 Minuten | FSK offen | empfohlen ab 10 Jahren

Willy Wonka träumt davon, einen Schokoladenladen zu eröffnen. Aber eine mächtige Behörde legt ihm Steine in den Weg. Doch so schnell gibt Wonka nicht auf! Zum Glück sind die kleine Noodle und die skurrilen Oompa Loompas an seiner Seite ...

© Warner

Ponyherz - Wild und frei

94 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Anni ist wenig begeistert davon, aus der Großstadt Hamburg nach Groß-Hottendorf zu ziehen, wo ihre Eltern eine Gärtnerei aufmachen. Und mit dem versprochenen Pferd geht es auch nicht voran – obwohl rundum Pferdehöfe sind und es sogar Wildpferde gibt.

© Studiocanal

Lesung Usch Luhn am 21.01. | 15:00 Uhr

Ponyherz - Wild und frei im GONZO! Kinderkino

Eintritt frei! Tickets unter **www.stadtbuecherei.esslingen.de.**

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Esslingen.

EINTRITTSPREISE
KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm
€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*
Specials, Überlänge , Film & Talk...
€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*
Kino um drei | 15:00 Uhr
€ 8,00 | ermäßigt € 5,00*
Cine-Frühstück am 21.01.
€ 30,50 | ermäßigt € 27,50*

GONZO! Kinderkino
€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50*
€ 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00 *
€ 12,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)
€ 3,50 ab 10 Pers., auch Erwachsene nur nach telefonischer Voranmeldung

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen. Dies gilt nicht für das Cine-Frühstück.

*** Ermäßigungen** für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BJF- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

- Vorstellungen des GONZO! Kinderkinos: hier gelten die GONZO!-Eintrittspreise (s. o.)
- Specials wie Film & Talk, Cine-Fühstück, Specials (Talk oder Filmgespräch), Kino um Drei, Filme mit Überlänge, Cine-Frühstück etc. Sonderpreise (s. o.)

Wir danken unseren Partner:innen:
Zukunftskino - Film & Talk: * vhs Esslingen * fobi:aktiv gGmbH * Hochschule Esslingen * Klimagerechtigkeitsbündnis Esslingen * Stabsstelle Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Stadt Esslingen * Wandelstadt Esslingen
Weitere Partner:innen: * Kulturamt Esslingen * Stadtbücherei Esslingen * Stadtarchiv Esslingen * jüdische Gemeinde Esslingen * Seehaus e. V. Wahr. Haft.Leben * missing films * Kinderbiennale Esslingen * Amnesty International * Chancengleichheitsbeauftragte

INFORMATIONEN
KOMMUNALES KINO

KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH!

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse | Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO | KINDERFILMCLUBKARTE: Infos an der Kinokasse!

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE
Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand (Personalausweis) an der Kinokasse ausgeliehen werden | bitte eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)
SERVICE FÜR HÖRBEEINTRÄCHTIGTE
Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer: siehe oben)

OmdU: originalsprachliche Filme - deutsche Untertitell
OV: Originalversion - keine Untertitel
FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen
FSK OFFEN: die Altersprüfung war bei Redaktionsschluss dieses Heftes nicht abgeschlossen | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de
FSK NICHT GEPRÜFT : eine Altersprüfung des Films ist nicht vorgesehen | ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:
Kommunales Kino Esslingen e. V.
Maille 4-9, 73728 Esslingen
Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr |
info@koki-es.de | www.koki-es.de

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:
- Stadt Esslingen am Neckar
- MFG-Filmförderung Baden-Württemberg